

Ein junger Mann möchte seine Eltern vor dem Tod noch einmal wiedersehen! Schnelle Hilfe ist notwendig.

Der junge Mann heißt *Fadi Aja* und kommt aus Syrien. Er genießt subsidiären Schutz und hat einen sicheren Arbeitsplatz. Jetzt ist er an Magenkrebs erkrankt und liegt im Frankfurter Universitätsklinikum. Seine Prognose ist sehr schlecht. Hoffnungen bestehen nicht.

Seine Eltern leben im Libanon. Fadi will sie noch einmal wiedersehen. Familiennachzug wurde abgelehnt. Aber die Marburger Ausländerbehörde schlägt einen Ausweg vor. Er könnte die Eltern privat einladen. Dafür ist eine Kautions nötig, nämlich pro Person € 3.000.-, insgesamt € 6.000.-. Dieses Geld hat Fadi nicht. Er hat lange in Gladenbach gewohnt. Deshalb wird er von der dortigen Flüchtlingsinitiative betreut. Die kann diesen hohen Betrag auch nicht aufbringen.

Wer kann helfen? Details kennt *Pia Stein* von der Flüchtlingshilfe Gladenbach (kronborgstein@t-online.de, Telefon 0170 5 520 871). Sie steht für den Wahrheitsgehalt dieser Beschreibung persönlich gerade und wird auch alles organisieren. Wer eine Idee hat, möge sich bitte mit ihr in Verbindung setzen. Es geht um Tage und bestenfalls Wochen, nicht um Monate.